

# Das Kantonsverhöramt von Graubünden 1816-1941

Autor(en): **Fanconi, Eduard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397187>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1721 Pietro Orselli di Celerina.

1711 Egidio Lombriser, dictus Madoco, aus Lavin.

Nachtrag:

1645 Landamanno Nicolino Planta e Caterina, Tochter des qd. Podestà Giov. Godenzi (Einsegnung?); Antonio della Barratta di Brusio; Giovanni de Buttin (Bettino?) aus Brusio; Gaspar dictus Mattida aus Brusio; Giovanni Monzi aus Brusio.

1633 Giovanni da Cierasc aus Brusio; Alberto di Moda aus Brusio; Gioanin Castell aus Brusio.

1638 Tommaso Margnano di Pontresina.

1629 Giacomo Bellon di Brusio.

1711 Giov. Ambrosio di Conters, Prätigau.

1682 Rev. Jacomo Gerbero, hier in Puschlav Lateinlehrer.

1646 Andrea Rascher.

Dies sind die wichtigsten Eintragungen, die auch für den übrigen Kanton ein gewisses Interesse bieten. Die Notizen sind vor Jahren von Herrn Pietro Antonio Semadeni, Gemeinderatsmitglied, aus dem Kirchenbuch für seinen Sohn, Baumeister P. Semadeni in Malans, herausgeschrieben und mir zur freien Benutzung überlassen worden, wofür diesem an dieser Stelle bestens gedankt sei.

---

## Das Kantonsverhöramt von Graubünden 1816—1941

Zusammengestellt von Dr. jur. E d u a r d F a n c o n i †, Chur

Durch das Inkrafttreten des schweizerischen Strafgesetzes am 1. Januar 1942 und die dadurch bedingten Änderungen bei den Institutionen der Strafjustiz der Kantone hat auch das K a n t o n s - v e r h ö r a m t v o n G r a u b ü n d e n – die bisherige Instanz für die Untersuchung der Kriminalfälle, welche beim Kantonsgericht anhängig waren – nach über hundertjährigem Bestehen zu existieren aufgehört. An seine Stelle ist nunmehr die Staatsanwaltschaft des Kantons Graubünden getreten, mit den durch das neue Strafgesetz notwendig gewordenen Kompetenzen und Funktionen, einschließlich der Untersuchung von Kriminalfällen.

Es dürfte daher im gegenwärtigen Zeitpunkte interessieren, die Namen der Funktionäre des Verhörarntes während seines Bestehens kennen zu lernen. Wir lassen eine bezügliche Liste als Beitrag zur Geschichte der Strafjustiz und des Verhörarntes des Kantons Graubünden, soweit uns die betreffenden Angaben zur Verfügung standen, folgen.

- 1816–21 Instruktionsrichter: ?  
 Aktuar: Otto (zugleich Aktuar des Kantons-Kriminalgerichtes).
- 1822–23 Instruktionsrichter: ?  
 Aktuar: C. Gengel (zugleich Aktuar des Kantons-Kriminalgerichtes).
- 1824–36 Instruktionsrichter: Baron Heinrich von Mont.  
 Aktuar: C. Gengel (zugleich Aktuar des Kantons-Kriminalgerichtes).
- 1837–44 Instruktionsrichter: Baron H. von Mont (zugleich Kantonspolizeidirektor).  
 Adjunkt: Paul Janett.  
 Aktuar: Georg Mirer (zugleich Aktuar des Kriminalgerichtes).
- 1845 Instruktionsrichter: Baron H. von Mont (zugleich Polizeidirektor).  
 Adjunkt: Vakant.  
 Aktuar: Anton Dettli (zugleich Aktuar des Kriminalgerichtes).
- 1846 Instruktionsrichter: Baron H. von Mont (zugleich Polizeidirektor, betreut hauptsächlich das Polizeiwesen).  
 Adjunkt: Georg Bernhard (hauptsächlich Kriminelles).  
 Aktuare: Anton Dettli, Peter Augustin.
- 1847–48 Instruktionsrichter: G. O. Bernhard.  
 Aktuar: Herkules Oswald.
- 1849–53 Instruktionsrichter: Georg O. Bernhard.  
 Aktuar: Gallus Marchion.
- 1854 Instruktionsrichter: G. O. Bernhard.  
 Aktuar: Sebastian Hunger.
- 1855 Instruktionsrichter: ?  
 Aktuar: ?

- 1856–63 Instruktionsrichter: Herkules Oswald.  
 Aktuar: Christian Tester.
- 1864–65 Instruktionsrichter: Sebastian Hunger.  
 Aktuar: Christian Tester.
- 1866 Instruktionsrichter: Vakant.  
 Aktuar: Christian Tester.
- 1867–78 Instruktionsrichter: Mathias Capeder.  
 Aktuar: Christian Tester.
- 1878–83 Instruktionsrichter: Johann Michel Deflorin.  
 Aktuar: Christian Tester.
- 1884–88 Instruktionsrichter: Johann Michel Deflorin.  
 Aktuar: Der jeweilige Aktuar des Kantons-  
 gerichtes.
- 1889–91 Instruktionsrichter: Regierungsrat Matthias Capeder.  
 Aktuar: Der Aktuar des Kantonsgerichtes.
- 1892 Verhörerichter: Heinrich Gotthilf Laurer.  
 Aktuar: Vakant.
- 1893–1906  
 Verhörerichter: Heinrich Gotthilf Laurer.  
 Aktuar: Valentin Bühler.
- 1907–09 Verhörerichter: Heinrich Gotthilf Laurer.  
 Aktuar: Dr. Hilarius Fravi.
- 1909–17 Verhörerichter: Heinrich Gotthilf Laurer.  
 Aktuar: Dr. Eduard Fanconi.
- 1917–32 I. Verhörerichter: Heinrich Gotthilf Laurer.  
 II. Verhörerichter: Dr. Eduard Fanconi.  
 Aktuare: Dr. Arthur Gamser, F. L. Candreia.
- 1932–40 I. Verhörerichter: Dr. Eduard Fanconi.  
 II. Verhörerichter: Dr. Eugen Dedual.  
 Aktuare und Verhörerichter-Stellvertreter:  
 Dr. Arthur Gamser, F. L. Candreia.
- 1840–41 Verhörerichter: Dr. Eugen Dedual.  
 Aktuar und Stellvertreter des Verhörerichters.  
 F. L. Candreia.
-